

Strafen:

Der Vater wird sauer, reißt dem Kind das Heft aus der Hand und bestraft es: „Was, eine Sechs? Das kann ja wohl nicht sein! Du hast bestimmt wieder vorm Computer gesessen statt zu lernen. Als Strafe bekommst du eine Woche Computer-Verbot!“



Trösten:

Der Vater kniet sich hin, um auf Augenhöhe des Kindes zu sein, und tröstet es: „Das ist doch nicht so schlimm. Komm, wir gehen jetzt erst mal ein Eis essen, damit du auf andere Gedanken kommst.“



Zusammen lernen:

Der Vater bietet dem Kind an, in Zukunft mit ihm zu lernen: „Eine Sechs? Na ja, Mathe kann schon manchmal ganz schön schwierig sein. Was hältst du davon, wenn ich von jetzt an mit dir zusammen Mathe übe? Zeig mal, was gerade euer Thema ist, dann können wir gleich anfangen.“ Dabei steckt er seine Nase in das Heft, um das aktuelle Thema anzuschauen.



Gleichgültig sein:

Dem Vater ist die schlechte Note egal. Er liest gerade Zeitung und guckt das Kind gar nicht an. „Eine Sechs? Das passiert. Nächstes Mal lernst du einfach mehr, dann passt das schon.“



Ermutigen:

Der Vater macht dem Kind Mut: „Eine Sechs in Mathe – das ist ärgerlich, aber Kopf hoch! Ein Ausrutscher kann ja mal passieren. Bei der nächsten Arbeit wird es bestimmt wieder besser.“

SCHWEIZER VERSION

Strafen:

Der Vater wird sauer, reißt dem Kind das Heft aus der Hand und bestraft es: „Was, eine Eins? Das kann ja wohl nicht sein! Du hast bestimmt wieder vorm Computer gesessen statt zu lernen. Als Strafe bekommst du eine Woche Computer-Verbot!“



Trösten:

Der Vater kniet sich hin, um auf Augenhöhe des Kindes zu sein, und tröstet es: „Das ist doch nicht so schlimm. Komm, wir gehen jetzt erst mal ein Eis essen, damit du auf andere Gedanken kommst.“



Zusammen lernen:

Der Vater bietet dem Kind an, in Zukunft mit ihm zu lernen: „Eine Eins? Na ja, Mathe kann schon manchmal ganz schön schwierig sein. Was hältst du davon, wenn ich von jetzt an mit dir zusammen Mathe übe? Zeig mal, was gerade euer Thema ist, dann können wir gleich anfangen.“ Dabei steckt er seine Nase in das Heft, um das aktuelle Thema anzuschauen.



Gleichgültig sein:

Dem Vater ist die schlechte Note egal. Er liest gerade Zeitung und guckt das Kind gar nicht an. „Eine Eins? Das passiert. Nächstes Mal lernst du einfach mehr, dann passt das schon.“



Ermutigten:

Der Vater macht dem Kind Mut: „Eine Eins in Mathe – das ist ärgerlich, aber Kopf hoch! Ein Ausrutscher kann ja mal passieren. Bei der nächsten Arbeit wird es bestimmt wieder besser.“